

Top-Quote: 103 von 103 haben die Mittlere Reife

Traumnote 1,0 für Julia Braumandl aus Thurmansbang – 23 Realschüler haben in ihrem Zeugnis eine 1 vor dem Komma

Von Ursula Langesee

Grafenau. Wenn das kein Grund zu feiern ist! 103 junge Leute schrieben ihre Prüfungen zur Mittleren Reife an der Staatlichen Realschule und alle 103 haben bestanden – darunter 23 mit einer 1 vor dem Komma. Die Traumnote 1,0 erreichte Julia Braumandl aus Thurmansbang. Gestern wurden sie mit den besten Wünschen für ihr weiteres Leben verabschiedet.

„Ihr alle seid Siegerinnen und Sieger dieses Lernmarathons in den letzten Wochen“, gratulierte stv. Landrätin Renate Cerny. Nach den Jahren in der Obhut der Eltern und der Schulfamilie seien sie nun selbst am Zug – mit dem Eintritt ins Berufsleben oder mit der schulischen Weiterbildung. „Die Gesellschaft wird es Euch nicht immer leicht machen. Es wird Veränderungen geben. Aber die sind keine Bedrohung, sondern eine Chance und Bereicherung.“

Cerny sprach das Bestreben des Landkreises an, jungen Menschen Perspektiven bieten zu können. Es gäbe zahlreiche Ausbildungsplätze in den Betrieben und schulische Weiterbildung an der FOS in Waldkirchen. „Schauen Sie nicht nur auf Ballungsräume, schauen Sie sich auch bei uns um“, appellierte sie an die Realschüler „daheim“ zu bleiben. Für ihren weiteren Weg wünschte ihnen die Landrat-Stellvertreterin viele Erfolge, das notwendige Quäntchen Glück und zu allem Gottes Segen.

Für die Stadt Grafenau sprach 3. Bürgermeister Andreas Eibl. Als ehemaliger Fußballtrainer münzte er seine Ratschläge in den Fußballjargon um: „Vom Trainingslager kommt Ihr jetzt aufs Feld. Seid am Ball, richtet Euren Blick nach vorne, aber habt auch Eure Mitspieler im Blickwinkel, damit Ihr nicht im Abseits steht. Spielt fair und passt auf Eure Knochen auf! Seid nicht verzagt, wenn die ersten Torschüsse nicht klappen. Die nächste Chance kommt bestimmt!“

„Die Schule liegt nun hinter Euch, aber damit ist auch die Zeit der Sicherheit und Behaglichkeit vorbei. Jetzt liegt es an Euch, einen neuen Lebensabschnitt mit frischer Energie anzugehen“, wandte sich Elternbeiratsvorsitzender Tassilo Pichlmeier an die Absolventen. Mancher stelle sich dann auch die Frage, ob er glücklich sein werde im Leben. Aber was bedeutet Glück? Wird man es durch Geld, öffentliches Ansehen, Besitz, Lebensgenuss? Nicht unbedingt. Dazu zitierte Pichlmeier aus Hape Kerkelings Jakobsweg-Buch, in dem er einige wesentli-



Die 103 Realschulabsolventinnen und -absolventen mit Schulleiter Günther Schwarzbauer.

– Fotos: Langesee



Hielten eine launige Abschlussrede auf Hochdeutsch, Französisch und Bairisch: die Schülersprecher Tobias Weny (l.) und Alina König und Korbinian Haban.

che Eigenschaften seiner Bekanntschaften auf dem Pilgerweg beschrieben hatte, wie „Vertrauen, Humor, Herzlichkeit, Mut, Fürsorge, Leidenschaft.“ In diesem Sinne wünschte er den scheidenden Realschülern, dass ihnen die kleinen und großen Dinge auf ihrem weiteren Lebensweg gelingen mögen.

„Das was Ihr, liebe junge Damen und Herren geleistet habt, das kann sich sehen lassen“, lobte Schulleiter Günther Schwarzbauer seine Schulabgänger. „Der Realschulabschluss ist zwar eine von über 20 Möglichkeiten, aber er genießt nicht nur in der Wirtschaft die größte Wertschätzung. Ihr seid gut gerüstet.“

Aus ihrer Zeit an der Realschule nähmen die jungen Leute Wissen, Kompetenzen und Werte mit. Sie

verließen als starke Persönlichkeiten mit einem gesunden Wertebewusstsein die Schule. „Kompetent ist man nicht nur, wenn man ein fachliches Thema präsentiert oder ein mathematisches Problem lösen kann, sondern vor allem im sozialen Bereich, wenn man sich gegenseitig respektiert, in der Gruppe seinen Platz findet und Gemeinschaft lebt. Werte sind mir eine Herzensangelegenheit. Sie formen den Charakter, geben Halt im Leben und sind die Grundlage für ein vernünftiges Zusammenleben.“ Schwarzbauers Wunsch an die Absolventen: „Pfleget diese Werte und werft sie nicht bei der ersten besten Gelegenheit leichtsinnig über Bord!“

Den Eltern dankte er, dass sie ihre Kinder der Schule anvertraut hatten. Für sie beginne jetzt die



Traumnote für Julia Braumandl aus Thurmansbang. Ihr gratulierten ihr Heimatbürgermeister Martin Behringer (v.l.), stv. Landrätin Cerny, EBR-Vorsitzender Pichlmeier und Schulleiter Schwarzbauer.

Phase des Loslassens. Der Schulleiter wünschte allen eine gute Zeit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit und dazu den Segen Gottes.

Dann war der große Moment da: die Zeugnisse wurden verteilt. Dazu gab es einen „Parcours“ für die Absolventen zu durchlaufen. An „Station 1“ gratulierten Schulleiter Schwarzbauer, stv. Landrätin Cerny und der/die jeweilige Klassenleiter/in und überreichten die Zeugnisse und eine Mini-Baumscheibe als Anhänger an einer Kordel. Ihre Jahresringe sollen an die Schuljahre und an die Nationalpark-Partnerschule erinnern. An „Station 2“ haben sich Regionalmanager Stefan Schuster und die Sekretärinnen Diana Simmet und Tanja Wenzel positioniert. Letzere überreichten die

Jahresberichte, Schuster eine Mappe mit Infomaterial über Ansprechpartner und Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Landkreis. An „Station 3“ wurden Rosen verteilt und zwar für Engagements, die über den normalen Unterricht hinausgingen – im Chor, in der Schulband, im Theater, als Tutor, Streitschlichter oder Sanitäter. „Wenn jemand am Ende einen Strauß Rosen in Händen hält, dann kann man davon ausgehen, dass er oder sie an den Nachmittagen nicht oft zu Hause waren“, sagte Schwarzbauer erklärend.

Mit einer launigen Dank- und Lasterrede auf Französisch, Hochdeutsch und Bairisch beleuchteten Korbinian Haban und die Schulsprecher Tobias Weny und Alina König vielfältige Hilfe,

Unterstützung und erinnerungswerte Momente ihrer „stressigen und schönen“ Schulzeit.

Schließlich wurden die besten Absolventen vom Schulleiter, der stv. Landrätin, den Heimatbürgermeistern und dem Elternbeiratsvorsitzenden mit warmen Worten und kleinen Geschenken geehrt (*die Namen veröffentlichten wir in einer der nächsten Ausgaben, Anm.d.Red.*)

23 hatten eine 1 vor dem Komma erreicht, davon waren acht „echte Einserschüler“ mit einem Notendurchschnitt von 1,50 und besser. Die absolute Traumnote 1,0 aber hatte Julia Braumandl aus Thurmansbang erreicht. „Julia hatte seit der fünften Klasse in allen Fächern nur Einser. Die einzige 2 bekam sie beim Vorsingen. An dem Tag war sie heiser“, berichtete Schwarzbauer stolz.

Braumandl dankte ihrerseits allen, die sie unterstützt haben: ihren Eltern, Lehrern, dem Schulleiter und vor allem ihren Mitschülern von der 10 d, die sie nie als Streberin, sondern als Mensch behandelt und in ihrer Mitte aufgenommen hätten.

Die musikalische Gestaltung der Abschlussfeier haben die Bläsergruppe, der Chor der 10. Klassen und die Schulband übernommen.

DIE ABSOLVENTEN

10 a: Binder Michael, Blob Elisabeth, Simon Blöchl, Bogner Elena, Braumandl Marcel, Eder Markus, Eichinger Lisa, Eisner Johannes, Fleck Carolina, Haban Korbinian, Heyn Christina, Hörtrreiter Celina, Kesten Kevin, Killinger David, Kindermann Jonas, Koch Marcel, Kroiß Cassandra, Loibl Madeleine, Maier Isabell, Maier Matthias, Mück Sebastian, Petryanin Andrej, Pichlmeier Matthias, Schmid Sarah, Schwarz Chiara, Simmet Lena, Simmet Lukas, Stumpp Dominik, Trautenbach Daniel, Weny Tobias, Zechmann Vitus.

10 b: Bauer Anna-Lena, Biebl Elena, Böhm Hannah, Christoph Anna-Lena, Fittigauer Marcel, Förster Jessica, Geier Severin, Graf Julia, Mayer Matthias, Moser Emma, Portje Anna, Praml Anna, Raml Lukas, Riedl Jana, Schmid Julian, Schmid Tobias, Schneider Alina, Schreiner Lea, Schwarz Tatjana, Stockinger Johanna, Stockinger Laura, Süß Jeremias-Mirco, Weiß Lena, Wensauer Julia.

10 c: Baumann Sophie, Drawitz Eva Maria, Dullinger Michael, Graf Andreas, Hacker Alexander, Hartinger Carola, Hois Johannes, Hruschka Sabine, Karl Lisa, Ketzner Nina, Kölbl Michael, Lemberger Philipp, Lichtenegger Johannes, Loibl Vivien, Meiseschläger Nina, Neumann Eva-Marie, Nirschl Matthias, Schiller Melina, Schleinkofer Franziska, Schraml Markus, Schuhknecht Marie-Christine, Sterr Laura, Süß Johannes, Wagner Carina, Winter Marcel, Witter Natalie, Zielke Annalena.

10 d: Beck Veronika, Biebl Ramona, Boxleitner Anna, Braumandl Julia, Buchecker Lena, Buchecker Victoria, Gibis Kristina, Grill Jasmin, Haydn Severin, Janka Pia, König Alina, Lang Sofia, Lindner Julia, Maier Christoph, Meiningen Elena, Pahl Angie, Pauli Jasmin, Richter Celine, Röckl Anna-Lena, Schopf Johanna, Wolf Lena.